MAI

1 Mo
TAG DER ARBEIT
ELEKTRA
RICHARD STRAUSS
Opernhaus / 18 Uhr** / Abo-Serie 17 / Preise A

2 Di
BLICK HINTER DIE KULISSEN
BACKSTAGE-FÜHRUNG

3 Mi
HERCULES
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Opernhaus / 19 Uhr** / Abo-Serie 2 / Preise A

4 Do
DER ZAR LÄSST SICH FOTOGRAFIEREN / DIE KLUGE
KURT WEILL / CARL ORFF
Opernhaus / 19.30 Uhr** / Abo-Serie 12 / Preise A

5 Fr
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT / FRANKFURT OPERA NIGHT
ELEKTRA
RICHARD STRAUSS
Opernhaus / 19.30 Uhr** / Abo-Serie 20 / Sonderpreise

6 Sa
HERCULES
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Opernhaus / 19 Uhr** / Abo-Serie 3 / Preise S2

7 So
KAMMERMUSIK IM FOYER
MUTATIONES (URAUFFÜHRUNGEN)

DER ZAR LÄSST SICH FOTOGRAFIEREN / DIE KLUGE
KURT WEILL / CARL ORFF
Opernhaus / 18 Uhr** / Abo-Serie 22 / Preise A

OPER LIEBEN
DER ZAR LÄSST SICH FOTOGRAFIEREN / DIE KLUGE

8 Mo
SOIREE DES OPERNSTUDIOS
IL DOLCE SUONO

11 Do
DER ZAR LÄSST SICH FOTOGRAFIEREN / DIE KLUGE
KURT WEILL / CARL ORFF
Opernhaus / 19.30 Uhr** / Abo-Serie 9 / Preise A

12 Fr
WIEDER IM SPIELPLAN
DON GIOVANNI
WOLFGANG AMADEUS MOZART
Musikalische Leitung James Hendry
Inszenierung Christof Loy
Opernhaus / 19–22.30 Uhr / Abo-Serie 19 / Preise A

13 Sa
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
DER ZAR LÄSST SICH FOTOGRAFIEREN / DIE KLUGE
KURT WEILL / CARL ORFF
Opernhaus / 19.30 Uhr** / Abo-Serie 7 / Preise A

14 So
JETZT!
FAMILIENWORKSHOP
DON GIOVANNI

HERCULES
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Opernhaus / 15.30 Uhr** / Preise S2

OPER IM DIALOG
HERCULES

18 Do
CHRIST HIMMELFAHRT
HERCULES
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Opernhaus / 18 Uhr** / Abo-Serie 15 / Preise A

19 Fr
WIEDER IM SPIELPLAN
MADAMA BUTTERFLY
GIACOMO PUCCINI
Musikalische Leitung Pier Giorgio Morandi
Inszenierung R.B. Schlather
Opernhaus / 19–21.45 Uhr / Abo-Serie 22 / Preise A

20 Sa
JETZT!
OPERNWORKSHOP
DON GIOVANNI

JETZT! OPER FÜR FAMILIEN
DON GIOVANNI
WOLFGANG AMADEUS MOZART
Opernhaus / 19–22.30 Uhr / Abo-Serie 24 / Preise A

RÖMER OPEN 2023
GROSSES OPEN-AIR-KONZERT
Musikalische Leitung Sebastian Weigle
Moderation Bernd Loebe
Bühne am Römerberg / 19.30 Uhr / Eintritt frei

21 So
9. MUSEUMSKONZERT
WAGNER / LISZT / SAINT-SAËNS

HERCULES
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Opernhaus / 19 Uhr** / Abo-Serie 12 / Preise S2

22 Mo
9. MUSEUMSKONZERT
WAGNER / LISZT / SAINT-SAËNS

25 Do
DON GIOVANNI
WOLFGANG AMADEUS MOZART
Opernhaus / 19–22.30 Uhr / Preise A

26 Fr
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
HERCULES
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Opernhaus / 19 Uhr** / Abo-Serie 20 / Preise A

27 Sa
WIEDER IM SPIELPLAN
XERXES
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Musikalische Leitung Roland Böer
Inszenierung Tilmann Köhler
Opernhaus / 18–21.15 Uhr / Abo-Serie 13 / Preise A

28 So
PFINGSTSONNTAG
MADAMA BUTTERFLY
GIACOMO PUCCINI
Opernhaus / 18–20.45 Uhr / Abo-Serie 14 / Preise A

29 Mo
PFINGSTMONTAG
DON GIOVANNI
WOLFGANG AMADEUS MOZART
Opernhaus / 18–21.30 Uhr / Abo-Serie 23 / Preise A

30 Di
LIEDERABEND
JESSICA PRATT
Opernhaus / 19.30 Uhr / Abo-Serie 18 / Preise A

JUNI

3 Sa
DON GIOVANNI
WOLFGANG AMADEUS MOZART
Opernhaus / 19–22.30 Uhr / Preise A

4 So
KAMMERMUSIK IM FOYER
ZU DEN PREMIEREN
DER ZAR LÄSST SICH FOTOGRAFIEREN / DIE KLUGE
UND
DIE ERSTEN MENSCHEN

JETZT!
FAMILIENWORKSHOP
DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN

WIEDER IM SPIELPLAN
DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN
LEOŠ JANÁČEK
Musikalische Leitung Jonathan Stockhammer
Inszenierung Ute M. Engelhardt
Opernhaus / 18–20 Uhr / Abo-Serie 19 / Preise A

5 Mo
BLICK HINTER DIE KULISSEN
BACKSTAGE-FÜHRUNG

7 Mi
DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN
LEOŠ JANÁČEK
Opernhaus / 19.30–21.30 Uhr / Abo-Serie 8 / Preise B

8 Do
FRONLEICHNAM
XERXES
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Opernhaus / 18–21.15 Uhr / Abo-Serie 24 / Preise B

9 Fr
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
DON GIOVANNI
WOLFGANG AMADEUS MOZART
Opernhaus / 19–22.30 Uhr / Preise A

10 Sa
DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN
LEOŠ JANÁČEK
Opernhaus / 19.30–21.30 Uhr / Abo-Serie 22 / Preise A

11 So
MADAMA BUTTERFLY
GIACOMO PUCCINI
Opernhaus / 18–20.45 Uhr / Abo-Serie 17 / Preise A

16 Fr
DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN
LEOŠ JANÁČEK
Opernhaus / 19.30–21.30 Uhr / Abo-Serie 4 / Preise B

17 Sa
XERXES
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Opernhaus / 19–22.15 Uhr / Abo-Serie 20 / Preise A

18 So
OPER EXTRA
DIE ERSTEN MENSCHEN

ABSCHIEDSKONZERT
10. MUSEUMSKONZERT
SEBASTIAN WEIGLE

MADAMA BUTTERFLY
GIACOMO PUCCINI
Opernhaus / 18–20.45 Uhr / Abo-Serie 10 / Preise S2

19 Mo
ABSCHIEDSKONZERT
10. MUSEUMSKONZERT
SEBASTIAN WEIGLE

23 Fr
XERXES
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Opernhaus / 19–22.15 Uhr / Abo-Serie 5 / Preise A

24 Sa
ZUM LETZTEN MAL
DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN
LEOŠ JANÁČEK
Opernhaus / 18–20 Uhr / Abo-Serie 13 / Preise A

25 So
KAMMERMUSIK IM FOYER
PAUL-HINDEMITH-ORCHESTERAKADEMIE

ZUM LETZTEN MAL
XERXES
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Opernhaus / 18–21.15 Uhr / Preise A

27 Di
HAPPY NEW EARS
WERKSCHAU UKRAINISCHER KOMPONIST*INNEN

JULI

1 Sa
MADAMA BUTTERFLY
GIACOMO PUCCINI
Opernhaus / 18–20.45 Uhr / Abo-Serie 7 / Preise A

2 So
PREMIERE
DIE ERSTEN MENSCHEN
RUDI STEPHAN
Musikalische Leitung Sebastian Weigle
Inszenierung Tobias Kratzer
Opernhaus / 18 Uhr** / Abo-Serie 1 / Preise P

6 Do
DIE ERSTEN MENSCHEN
RUDI STEPHAN
Opernhaus / 19.30 Uhr** / Abo-Serie 2 / Preise A

7 Fr
WIEDER IM SPIELPLAN
LE VIN HERBÉ
FRANK MARTIN
Musikalische Leitung Takeshi Moriuchi
Inszenierung Tilmann Köhler
Opernhaus / 19.30–21.15 Uhr / Abo-Serie 22 / Preise S1

8 Sa
MADAMA BUTTERFLY
GIACOMO PUCCINI
Opernhaus / 19–21.45 Uhr / Abo-Serie 6 / Preise S2

9 So
DIE ERSTEN MENSCHEN
RUDI STEPHAN
Opernhaus / 18 Uhr** / Abo-Serie 3 / Preise A

OPER IM DIALOG
DIE ERSTEN MENSCHEN

10 Mo
LE VIN HERBÉ
FRANK MARTIN
Opernhaus / 19.30–21.15 Uhr / Abo-Serie 19 / Preise A

11 Di
LIEDERABEND
ILKER ARCAYÜREK
Opernhaus / 19.30 Uhr / Abo-Serie 18 / Preise B

12 Mi
DIE ERSTEN MENSCHEN
RUDI STEPHAN
Opernhaus / 19.30 Uhr** / Abo-Serie 12 / Preise A

13 Do
VORVERKAUFSSTART
FÜR ABONNENT*INNEN SPIELZEIT 2023/24

MADAMA BUTTERFLY
GIACOMO PUCCINI
Opernhaus / 19–21.45 Uhr / Abo-Serie 9 / Preise A

14 Fr
LE VIN HERBÉ
FRANK MARTIN
Opernhaus / 19.30–21.15 Uhr / Preise A

15 Sa
DIE ERSTEN MENSCHEN
RUDI STEPHAN
Opernhaus / 19.30 Uhr** / Preise A

16 So
LE VIN HERBÉ
FRANK MARTIN
Opernhaus / 15.30–17.15 Uhr / Abo-Serie 11 / Preise A

ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
LE VIN HERBÉ
FRANK MARTIN
Opernhaus / 19.30–21.15 Uhr / Abo-Serie 10 / Preise A

17 Mo
VORVERKAUFSSTART
SPIELZEIT 2023/24

DIE ERSTEN MENSCHEN
RUDI STEPHAN
Opernhaus / 19.30 Uhr** / Abo-Serie 15 / Preise A

18 Di
BLICK HINTER DIE KULISSEN
BACKSTAGE-FÜHRUNG

19 Mi
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
MADAMA BUTTERFLY
GIACOMO PUCCINI
Opernhaus / 19–21.45 Uhr / Abo-Serie 8 / Preise A

20 Do
ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT
DIE ERSTEN MENSCHEN
RUDI STEPHAN
Opernhaus / 19.30 Uhr** / Abo-Serie 22 / Preise S1

**Die Dauer der Vorstellung wird kurz vor dem Premierendatum auf www.oper-frankfurt.de bekannt gegeben.

MEHR INFOS UND TICKETS: WWW.OPER-FRANKFURT.DE

PREMIEREN

ELEKTRA
RICHARD STRAUSS 1864–1949

Elektra ist von einem einzigen Gedanken besessen: Rache zu nehmen für den Mord an ihrem Vater Agamemnon. Dieser wurde von ihrer Mutter Klytämnestra und deren Geliebten Aegisth ermordet. Elektra und ihre Schwester Chrysothemis werden wie Gefangene gehalten. Ihr Bruder Orest wurde als Kind in die Verbannung geschickt; auf seine Rückkehr wartet Elektra sehnsüchtig. Da überbringen zwei Fremdlinge die Nachricht vom Unfalltod Orests. Kann Elektra ihre Schwester dafür gewinnen, den Sühnemord an der Mutter nunmehr zusammen mit ihr auszuführen? Oder muss sie es allein auf sich nehmen? Was ist Realität, was vielleicht nur ihre Einbildung? Mit ungeheurer Wucht und in kühnen Harmonien macht das groß besetzte Orchester erlebbar, wie die junge Frau von ihren Rachefantasien überrollt und in extreme Zustände getrieben wird.

VORSTELLUNGEN 1., 5. Mai

MUSIKALISCHE LEITUNG Sebastian Weigle INSZENIERUNG Claus Guth
BÜHNENBILD Katrin Lea Tag KOSTÜME Theresa Wilson LICHT Olaf Winter CHOR Tilman Michael DRAMATURGIE Konrad Kuhn

ELEKTRA Aile Asszonyi KLYTÄMNESTRA Susan Bullock
CHRYSOTHEMIS Jennifer Holloway AEGISTH Peter Marsh OREST Kihwan Sim DER PFLEGER DES OREST Franz Mayer EIN JUNGER DIENER Theo Lebow EIN ALTER DIENER Seungwon Choi
DIE AUFSEHERIN Nombulelo Yende* FÜNF MÄGDE Katharina Magiera, Helene Feldbauer*, Bianca Andrew, Barbara Zechmeister, Monika Buczkowska

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins

DER ZAR LÄSST SICH FOTOGRAFIEREN / DIE KLUGE
KURT WEILL 1900–1950 / CARL ORFF 1895–1982

Die Freude am Spiel mit Theaterformen, Erzähltraditionen und Konventionen des Musiktheaters teilen Kurt Weill und Carl Orff. Während sich der eine 1928 mit *Der Zar lässt sich fotografieren* auf das Gebiet der komischen Oper begibt, schafft der andere mit *Die Kluge* Anfang der 40er Jahre ein heiter-ernstes Sinnspiel, in dem sich Märchen, Volkstheater und bayerische »Kumedi« miteinander verbinden. In Weills »Zar-Oper« wird das Geschehen von einem Herrenchor kommentiert. Bei Orff äußern sich drei Shakespeare-hafte Strolche in bänkelsängerischen Ensembles zu den Ereignissen – und so hörte das Publikum der Frankfurter Uraufführung im Jahr 1943 aus ihrem Mund die Worte »Tyrannis führt das Zepter weit« …

VORSTELLUNGEN 4., 7., 11., 13. Mai

MUSIKALISCHE LEITUNG Yi-Chen Lin INSZENIERUNG Keith Warner
BÜHNENBILD Boris Kudlička KOSTÜME Kaspar Glarner LICHT John Bishop CHOR Tilman Michael CHOREOGRAFIE Simone Sandroni
DRAMATURGIE Mareike Wink

DER ZAR LÄSST SICH FOTOGRAFIEREN
DER ZAR Domen Križaj DIE FALSCHE ANGÈLE Juanita Lascarro
ANGÈLE Ambur Braid DER GEHILFE AJ Glueckert DER BOY Helene Feldbauer* DER FALSCHE GEHILFE Andrew Bidlack DER FALSCHE BOY Karolina Makuła DER ANFÜHRER Peter Marsh DER BEGLEITER DES ZAREN Alfred Reiter FÜNF VERSCHWÖRER Andrew Kim*, Istvan Balora, Sakhiwe Mkosana*, Lennart S. Kost, Alexander Winn ZWEI KRIMINALBEAMTE Dietrich Volle, Ian MacNeil

DIE KLUGE
DIE KLUGE, TOCHTER DES BAUERN Elizabeth Reiter DER KÖNIG Mikołaj Trąbka DER BAUER Patrick Zielke DREI STROLCHE Andrew Bidlack, Ian MacNeil, Dietrich Volle DER MANN MIT DEM ESEL AJ Glueckert DER MANN MIT DEM MAULESEL Sebastian Geyer DER KERKERMEISTER Alfred Reiter

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins

HERCULES
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL 1685–1759

Sie wartet auf die Rückkehr ihres Mannes aus dem Krieg. Er kommt an. Dann zerstört ihre Eifersucht alles. Wie so oft in den Werken Händels steht auch in *Hercules* eine Frau, nicht der Titelheld im Mittelpunkt. Es geht um das Seelendrama von Dejanira, die von krankhafter Eifersucht geplagt wird. Händel schafft zum ersten Mal in der Musikgeschichte eine groß angelegte Wahnsinnszene und komplettiert damit ein expressiv gezeichnetes, modernes Frauenporträt. As Oratorium veröffentlicht, entzieht sich *Hercules* einer strengen Zuordnung nach Gattungen und gilt als ein Höhepunkt in Händels dramatischem Schaffen.

VORSTELLUNGEN 3., 6., 14., 18., 21., 26. Mai

MUSIKALISCHE LEITUNG Laurence Cummings INSZENIERUNG Barrie Kosky BÜHNENBILD, KOSTÜME Katrin Lea Tag LICHT Joachim Klein CHOR Tilman Michael DRAMATURGIE Zsolt Horpácsy

HERCULES Anthony Robin Schneider DEJANIRA Paula Murrihy
HYLLUS Michael Porter IOLE Elena Villalón LICHAS Kelsey Lauritano PRIESTER DES JUPITER Eric van Heyningen

In englischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins

DIE ERSTEN MENSCHEN
RUDI STEPHAN 1887–1915

Die ersten Menschen sind aus dem Paradies vertrieben worden. Sie suchen ihren Weg in einer neuen Welt, in der sie von nun an leben müssen. Chava erinnert sich sehnsüchtig daran, wie Adahm sie einst, im Frühling ihrer Liebe, begehrt hatte. Doch Adahm ist müde geworden und vollauf mit dem Ringen um das nackte Dasein beschäftigt. Sein Sohn Kajin verweigert sich diesem Ringen »im Schweiße des Angesichts«; stattdessen gibt er seinem inneren Drang nach und streift durch die Wildnis auf der Suche nach einer Frau. Chabel wiederum sucht das »Heil« in der Anbetung eines gütigen Gottvaters, dem er ein Opfer darbringt. Beide begehren ihre Mutter auf unterschiedliche Weise. Als Kajin Chawa und Chabel nachts in ekstatischer Vereinigung überraschen, erschlägt er den Bruder. In einer Vision sieht er die Zukunft voraus: Ihr Kennzeichen ist »kommendes Blut kommender Menschheit«. Ähnlich wie Franz Schreker, dessen Opern zum Teil noch vor dem Weltkrieg ebenfalls in Frankfurt zur Uraufführung kamen, bleibt Rudi Stephan der Tonalität verpflichtet und lotet die Klangfarben eines großdimensionierten Orchesters auf bis dahin ungehörte Weise aus.

PREMIERE 2. Juli
VORSTELLUNGEN 6., 9., 12., 15., 17., 20. Juli

MUSIKALISCHE LEITUNG Sebastian Weigle INSZENIERUNG Tobias Kratzer BÜHNENBILD, KOSTÜME Rainer Sellmaier LICHT Joachim Klein DRAMATURGIE Bettina Bartz, Konrad Kuhn

ADAHM Andreas Bauer Kanabas CHAWA Ambur Braid
KAJIN Iain MacNeil CHABEL Ian Koziara

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

REPERTOIRE

DON GIOVANNI
WOLFGANG AMADEUS MOZART 1756–1791

Mozarts weltberühmtes »dramma giocoso« beginnt alles andere als heiter: Beim Versuch, Donna Anna zu verführen, wird Don Giovanni von ihrem Vater, dem Komtur, ertappt. Es kommt zum Duell … Giovannis Ehefrau taucht wie aus dem Nichts auf und vereitelt weitere Verführungsversuche. Und immer wieder wird er vom Schatten des ermordeten Komturs verfolgt.

WIEDERAUFNAHME 12. Mai
VORSTELLUNGEN 20., 25., 29. Mai / 3., 9. Juni

MUSIKALISCHE LEITUNG James Hendry INSZENIERUNG Christof Loy
SZENISCHE LEITUNG DER WIEDERAUFNAHME Axel Weidauer BÜHNENBILD Johannes Leiacker KOSTÜME Ursula Renzenbrink LICHT Olaf Winter FECHTCHOREOGRAPHIE Thomas Ziesch CHOR Álvaro Corral Matute DRAMATURGIE Norbert Abels

DON GIOVANNI Nicholas Brownlee LEPORELLO Kihwan Sim
DONNA ANNA Mojca Bitenc DONNA ELVIRA Elissa Huber DON OTTAVIO Michael Porter / Martin Mitterutzner (20.5. / 9.6.)
ZERLINA Kateryna Kasper MASETTO Jarrett Porter* KOMTUR Andreas Bauer Kanabas

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

MADAMA BUTTERFLY
GIACOMO PUCCINI 1858–1924

Für Cio-Cio-San, genannt »Butterfly«, ist es das Tor zu einem neuen Leben, für den Marineoffizier Benjamin F. Pinkerton ein exotisches Abenteuer; für sie ein Bund fürs Leben, für ihn eine »Ehe« auf Zeit. As Pinkerton abkommandiert wird, ist sie von ihm schwanger. Die Zeit des Wartens beginnt. Doch als Pinkertons Schiff Jahre später wieder in Nagasaki landet, hat er eine andere Frau geheiratet. Das Wiedersehen endet tragisch.

WIEDERAUFNAHME 19. Mai
VORSTELLUNGEN 28. Mai / 11., 18. Juni / 1., 8., 13., 19. Juli

MUSIKALISCHE LEITUNG Pier Giorgio Morandi INSZENIERUNG R.B. Schlather SZENISCHE LEITUNG DER WIEDERAUFNAHME Aileen Schneider BÜHNENBILD Johannes Leiacker KOSTÜME Doey Lüthi LICHT Olaf Winter CHOREOGRAFIE Sonoko Kamimura CHOR Álvaro Corral Matute DRAMATURGIE Konrad Kuhn

CIO-CIO-SAN, GENANNT BUTTERFLY Alexandra Marcellier / Corinne Winters (18.6. / 1., 8., 13., 19.7.) SUZUKI Kelsey Lauritano / Bianca Andrew (11., 18.6. / 1., 8.7.) LEUTNANT B. F. PINKERTON Stefan Pop (19., 28.5. / 11.6.) / Rodrigo Porras Garulo (18.6. / 13.7.) / AJ Glueckert (1., 8., 19.7.) KONSUL SHARPLESS Liviu Holender GORO NAKAKUSA-NANDZU Michael McCown KATE PINKERTON Karolina Bengtsson* FÜRST YAMADORI Andrew Kim* / Abraham Bretón* (13., 19.7.) ONKEL BONZO Alfred Reiter YAKUSIDÉ Alexey Egorov

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Mit freundlicher Unterstützung der DZ Bank und des Frankfurter Patronatsvereins

XERXES
GEORG FRIEDRICH HÄNDEL 1685–1759

Der exzentrische und liebestolle König Xerxes pendelt zwischen strategischer Kriegsführung und seinen Frauengeschichten ungeniert hin und her. So plant er, eine gigantische Brücke für sein Heer zu bauen und zugleich die Geliebte seines Bruders, Romilda, zu erobern – obwohl er bereits mit der Königstochter Amastre verlobt ist. In turbulentem Gewand vermittelt Händel einen tiefen Einblick in die Welt der Gefühle und Verstrickungen eines überforderten Machthabers.

WIEDERAUFNAHME 27. Mai
VORSTELLUNGEN 8., 17., 23., 25. Juni

MUSIKALISCHE LEITUNG Roland Böer INSZENIERUNG Tillmann Köhler
SZENISCHE LEITUNG DER WIEDERAUFNAHME Hans Walter Richter
BÜHNENBILD Karoly Risz KOSTÜME Susanne Uhl LICHT Joachim Klein VIDEO Marlene Blumert DRAMATURGIE Zsolt Horpácsy

XERXES Bianca Andrew ARSAMENE Lawrence Zazzo ROMILDA Kateryna Kasper ATALANTA Elena Villalón AMASTRE Katharina Magiera ARIODATE Sebastian Geyer ELVIRO Jarrett Porter*
VOKALENSEMBLE

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN
LEOŠ JANÁČEK 1854–1928

Eine quirlige, heranwachsende Füchsin und ein alternder Förster stehen sich in Leoš Janáčeks impressionistisch anmutender Oper gegenüber. Der Komponist trifft nicht nur den Ton der von ihm geschätzten slawischen Tanz- und Volksmusik, sondern vollzieht auch den natürlichen Sprachduktus von Mensch und Tier nach. Ein Comic aus den 1920er Jahren hatte den fast 70-jährigen Janáček zu seiner Oper mit der tierischen Titelheldin inspiriert.

WIEDERAUFNAHME 4. Juni
VORSTELLUNGEN 7., 10., 16., 24. Juni

MUSIKALISCHE LEITUNG Jonathan Stockhammer INSZENIERUNG Ute M. Engelhardt SZENISCHE LEITUNG DER WIEDERAUFNAHME Alan Barnes BÜHNENBILD Stephanie Rauch KOSTÜME Katharina Tasch DESIGN FUCHSMASKEN Steve Wintercroft LICHT Jan Hartmann VIDEO Christina Becker CHOR, KINDERCHOR Álvaro Corral Matute DRAMATURGIE Mareike Wink

FÜCHSIN SCHLAUKOPF Elizabeth Reiter FUCHS Kelsey Lauritano
DER FÖRSTER Erik van Heyningen DIE FRAU FÖRSTERIN / ELLE Zanda Švēde DER SCHULMEISTER Michael McCown DER PFARRER Thomas Faulkner HÁRASCHTA Mikołaj Trąbka DACKEL / SPECHT Nina Tarandek DER GASTWIRT PASER Abraham Bretón* HAHN / EICHELHÄHER Karolina Bengtsson* SCHOPPHENNE / DIE GASTWIRTIN Bianca Tognocchi SOLIST*INNEN DES KINDERCHORES DER OPER FRANKFURT

In tschechischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

LE VIN HERBÉ
FRANK MARTIN 1890–1974

In 18 Bildern mit einem Prolog und einem Epilog gestaltete der Schweizer Komponist Frank Martin die Geschichte von Tristan und Isolde von der Überfahrt nach Cornwall, wo Isolde gegen ihren Willen König Marke heiraten soll, bis zu beider Tod. Im Gegensatz zum übermächtigen, musikdramatischen Vorbild Wagners beschränkte sich Frank Martin auf Solostimmen, ein Vokalensemble, sechs solistische Streicher*innen und Klavier. Auch bei der Wahl der Vorlage unterscheidet sich Martin von Wagner und bezieht sich auf *Le Roman de Tristan et Iseut* des französischen Mittelalterforschers Joseph Bédier.

FRANKFURTER SZENISCHE ERSTAUFFÜHRUNG* 7. Juli
VORSTELLUNGEN 10., 14., 16. Juli

MUSIKALISCHE LEITUNG Takeshi Moriuchi INSZENIERUNG Tillmann Köhler SZENISCHE LEITUNG DER WIEDERAUFNAHME Orest Tichonov
BÜHNENBILD Karoly Risz KOSTÜME Susanne Uhl LICHT Jan Hartmann CHOR Tilman Michael DRAMATURGIE Zsolt Horpácsy

ISEUT, DIE BLONDE Juanita Lascarro ISEUT, DIE WEISSHÄNDIGE Cecelia Hall TRISTAN AJ Glueckert BRANGHIEN Angela Vallone KÖNIG MARC Kihwan Sim KAHERDIN Theo Lebow DIE MUTTER VON ISEUT DER BLONDEN Cláudia Ribas* HERZOG HOËL Jarrett Porter*

*Neueinstudierung nach coronabedingter Premierenabsage
In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

LIEDERABENDE

JESSICA PRATT
LIEDER UND ARIEN VON Massenet, Strauss, Bellini u.a.
SOPRAN Jessica Pratt
KLAVIER Vincenzo Scalera

ILKER ARCAYÜREK
WERKE VON Beethoven, Schumann, Mendelssohn, Strauss, Fauré u.a.
TENOR Ilker Arcayürek
KLAVIER Simon Lepper

JETZT!

OPER FÜR FAMILIEN
INFOS für Erwachsene mit Kindern von 8–18 Jahren / Erwachsene zahlen ihren Sitzplatz regulär und können bis zu drei junge Menschen kostenlos mitnehmen / Tickets im Vorverkauf

OPERN-WORKSHOP
INFOS für Erwachsene / jeweils 14–18 Uhr / Treffpunkt Opernpforte / Preis 15 Euro / Tickets im Vorverkauf

FAMILIEN-WORKSHOP
INFOS für (Schul-)Kinder und (Groß-)Eltern / 14–17 Uhr / Treffpunkt Opernpforte / Preis 8 Euro (Kinder), 15 Euro (Erwachsene) / Tickets im Vorverkauf

WORKSHOPLEITUNG Iris Winkler

Alle JETZT!-Veranstaltungen mit freundlicher Unterstützung der Stadt Eschborn

ZUGABE

OPER EXTRA
Matinee am Sonntag
INFOS 11 Uhr / Holzfoyer / Preis 14 Euro

Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins

OPER LIEBEN
Late-Night-Talk
INFOS im Anschluss an die Vorstellung / Holzfoyer / Eintritt frei

OPER IM DIALOG
Nachgespräche
INFOS im Anschluss an die Vorstellung / Salon im 3. Rang / Eintritt frei / Zählkarten erforderlich

FRANKFURT OPERA NIGHT
Elektra
Opernabend in festlichem Ambiente mit kleinem Empfang. Im Anschluss an die Vorstellung exklusives Get-together mit den Künstler*innen (nur mit Sonderticket, limitierte Plätze).
INFOS Vorstellung 19.30 Uhr / im Anschluss Get-together / Opernhaus / Sonderpreise

Mit Dem Ticket unterstützen Sie die künstlerische Arbeit der Oper Frankfurt

BLICK HINTER DIE KULISSEN
Backstage-Führung
INFOS 18 Uhr / Treffpunkt Opernpforte / Preis 7 Euro / Tickets im Vorverkauf

KONZERTE

HAPPY NEW EARS
Werkschau ukrainischer Komponist*innen
INFOS Werkstattkonzert mit dem Ensemble Modern / 19.30 Uhr / Opernhaus / Abo-Serie 25 / Preis 18 Euro

Kooperation von Ensemble Modern, Oper Frankfurt und Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt

SOIREE DES OPERNSTUDIOS
Il dolce suono
INFOS 19 Uhr / Holzfoyer / Preis 15 Euro
SOPRAN Karolina Bengtsson, Clara Kim, Nombulelo Yende MEZZOSOPRAN Helene Feldbauer, Cláudia Ribas
TENOR Abraham Bretón, Andrew Kim BARITON Sakhiwe Mkosana, Jarrett Porter KLAVIER Yuna Kudo, Felice Venanzoni

Mit freundlicher Unterstützung der Deutsche Bank Stiftung, der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main, der Stiftung Giersch und des Frankfurter Patronatsvereins

KAMMERMUSIK IM FOYER
INFOS jeweils 11 Uhr / Holzfoyer / Preis 13 Euro

8. Kammermusik
Mutationes (Uraufführungen)
WERKE VON Lauer, Bild und Kränze
KAMMER-ORCHESTER FRANKFURTER SOLISTEN
Mitglieder des Frankfurter Opern- und Museums-orchesters DIRIGENT Vladislav Brunner

9. Kammermusik
zur Premiere *Der Zar lässt sich fotografieren / Die Kluge* und *Die ersten Menschen*
WERKE VON Weill, Seiber, Hindemith und Kaminski
VIOLINE Gesine Kalbhenn-Rzepka, Jelmina Brajovic
VIOLA Wolf Attula, Freya Ritts-Kirby VIOLONCELLO Johannes Oesterlee
KLARINETTE Jens Bischof

10. Kammermusik
Paul-Hindemith-Orchesterakademie

MUSEUMS-KONZERTE
INFOS Alte Oper / sonntags 11 Uhr, montags 20 Uhr / Preise 24–64 Euro (Tickets: Frankfurt Ticket RheinMain GmbH)

9. Museumskonzert
WERKE VON Richard Wagner, Franz Liszt und Camille Saint-Saëns
DIRIGENT Sebastian Weigle
KLAVIER UND ORGEL Kit Armstrong
FRANKFURTER OPERN- UND MUSEUMSORCHESTER

10. Museumskonzert
Abschiedskonzert
Sebastian Weigle
WERKE VON Anton Bruckner
DIRIGENT Sebastian Weigle
CÄCILIENCHOR FRANKFURT
FIGURALCHOR FRANKFURT
FRANKFURTER KANTOREI
FRANKFURTER SINGAKADEMIE
FRANKFURTER OPERN- UND MUSEUMSORCHESTER

*Mitglied des Opernstudios

FÖRDERER UND PARTNER

BESONDERER DANK GILT DEM PATRONATSVEREIN DES STÄDTISCHEN THEATERS, V. – SEKTION OPER

Patronatsverein

PRODUKTIONSPARTNER
DZ BANK

HAUPTFÖRDERER DES OPERNSTUDIOS
Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main
Deutsche Bank Stiftung

FÖRDERER DES OPERNSTUDIOS
STIFTUNG GIERSCH

PROJEKTPARTNER
WHITE & CASE
Stadt Eschborn
AMERICAN EXPRESS
Bloomberg

FELLOWS & FRIENDS
IHK Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

ENSEMBLE PARTNER
Stiftung Ottomar Plaut, Königstein i. Ts. Josef F. Wertschulte

EDUCATION PARTNER
Europäische Zentralbank

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern für die großzügige finanzielle Unterstützung. Unser Dank geht auch an die vielen Privatpersonen, die sich mit Einzelspenden für das Format JETZT! für die künstlerische Arbeit des Hauses engagieren.

MEDIENPARTNER
hr2 kulturpartner

MOBILITÄTS-PARTNER
VGF

PATRONATS-VEREIN

Als Mitglied genießen Sie viele Vorteile: persönlicher Mitgliederservice, Besuch ausgewählter Generalproben, Newsletter »Spotlight« u.v.m.

KONTAKT
astrid.kastening@patronatsverein.de
Tel 069 9450724-14

TICKETS UND SERVICE

KATEGORIEN UND PREISE

	VII	VI	V	IV	III	II	I
P	20	45	70	98	129	152	190
S1	18	41	61	86	108	131	155
S2	16	39	55	70	86	109	132
A	16	38	53	68	82	105	121
B	16	36	49	64	78	93	109
C	16	32	48	61	70	85	100

Alle Ermäßigungen: oper-frankfurt.de/service

VORVERKAUFSSTART 2023/24
17., / 13. Juli (für Abonnent*innen)

VORVERKAUFSKASSE
Willy-Brandt-Platz /
Mo–Fr 10–18 Uhr / Sa 10–14 Uhr

ABENDKASSE
Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

TELEFONISCHER TICKETVERKAUF
Mo–Fr 9–19 Uhr / Sa, So 10–14 Uhr
Tel 069 212-49494

ONLINE-TICKETS
oper-frankfurt.de/tickets

ABO- UND INFOSERVICE
Neue Mainzer Straße 15
(Schauspielseite)
Mo–Sa (außer Do) 10–14 Uhr
Do 15–19 Uhr
Tel 069 212-37333,
aboservice.oper@buehnen-frankfurt.de

REDAKTIONSSCHLUSS
20. Mrz 2023,
Änderungen vorbehalten

ANZEIGENBUCHUNG
anzeigen.oper@buehnen-frankfurt.de

TITELBILD
Das schlaue Füchslein
(Barbara Aumüller)

FOLGEN SIE UNS!
BLOG

Dieses Programm wurde klimaneutral gedruckt